

Terex untersagt moderne Sklaverei

Geschäftsjahr 2020

Diese Transparenzerklärung (Erklärung) legt die Maßnahmen dar, die die Terex Corporation (Terex) im eigenen Namen und im Namen ihrer Tochtergesellschaften ergriffen hat, um moderner Sklaverei in unserem Unternehmen und in unseren Zulieferketten vorzubeugen und entgegenzuwirken.

Der Begriff moderne Sklaverei umfasst Sklaverei, Leibeigenschaft, Menschenhandel und Zwangsarbeit. Terex verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegen jede Form der modernen Sklaverei und unterhält keine Geschäftsbeziehungen mit Zulieferern, von denen uns bekannt ist, dass sie sich derartiger Praktiken bedienen. Wir haben uns zu ethisch verantwortungsvollem Handeln verpflichtet und setzen bei allen unseren geschäftlichen Aktivitäten auf Integrität und Transparenz. Wir haben effektive Systeme und Kontrollen als Schutz gegen jede Form der modernen Sklaverei in unserem Unternehmen und in unserer Zulieferkette eingerichtet.

Unsere Geschäftstätigkeit:

Terex ist ein weltweit tätiger Hersteller von Hubtechnologie, Höhenzugangstechnik und Maschinen zur Materialaufbereitung. In Kombination mit vielfältigen Dienstleistungen bietet Terex Lebenszyklus-Lösungen, die seinen Kunden höchste Investitionsrenditen ermöglichen. Das Unternehmen berichtet in zwei Segmenten: Aerial Work Platforms und Materials Processing. Terex Kunden sind in diversen Branchen tätig, darunter Bauwesen, Infrastruktur, Produzierendes Gewerbe, Transport, Verkehr, Recycling, Energie, Versorgung, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Terex ist international aufgestellt: Unsere Produkte werden in Nord- und Südamerika, Europa, Australien und Asien gefertigt und weltweit verkauft.

Unsere Richtlinien:

Wir haben Unternehmenswerte, Richtlinien, Verfahren und Instrumente entwickelt und eingeführt, um sicherzustellen, dass sich unsere Geschäftstätigkeit durch Gesetzestreue, hohe ethische Standards und Transparenz auszeichnet. Dazu gehören unter anderem die Folgenden:

- 1. Die Terex Way Werte Gesellschaftliche Verantwortung, Integrität und Respekt.** Zu den Grundpfeilern des Terex Way gehören die Werte Gesellschaftliche Verantwortung, Integrität und Respekt. Wir opfern unsere Integrität nicht dem Profit. Alle unsere geschäftlichen Aktivitäten sind transparent. Wir bieten allen Teammitgliedern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und behandeln alle Menschen mit Würde und Respekt. Moderne Sklaverei ist mit diesen Kernwerten unvereinbar.



2. **Der Terex Ethik- und Verhaltenskodex (Kodex).** Mit diesem Kodex, an den alle Terex Teammitglieder gebunden sind, erklärt Terex seine Verpflichtung zur Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, Bestimmungen und Branchenregelungen in jedem Land, in dem das Unternehmen geschäftlich tätig ist. Dieser Kodex untersagt ausdrücklich den Einsatz von Kinder- und Zwangsarbeit. Terex Teammitglieder werden zu den Inhalten des Kodex geschult. Verstöße gegen seine Grundsätze können, in Übereinstimmung mit dem lokalen Arbeitsrecht, Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses zur Folge haben.
3. **Helpline.** Terex bietet Zugang zu einer bewährten anonymen Helpline, die von einem Drittanbieter betrieben wird. Diese Helpline ist mit ausgebildeten Fachleuten besetzt und steht an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Die Helpline ist sowohl telefonisch als auch online erreichbar. Jedes Terex Teammitglied, jeder Zulieferer und jede andere Person kann Gesetzesverstöße oder sonstige Bedenken, darunter in Bezug auf jede Form der modernen Sklaverei, vertraulich über die Terex Helpline unter www.ethicspoint.com oder +1-866-493-1856 melden.
4. **Beauftragte für Geschäftsprinzipien.** Terex hat weltweit Teammitglieder zu Beauftragten für Geschäftsprinzipien (Business Practices Advocates – BPA) ernannt, die anderen Teammitgliedern als Ansprechpartner, Vermittler und Fürsprecher zur Seite stehen. In unmittelbarer Zusammenarbeit mit der Leitung ihrer Standorte bzw. Funktionsbereiche ermitteln BPA Möglichkeiten, wie eine starke Kultur verantwortungsbewussten Handelns gefördert werden kann. Terex baut auf die beruflichen Erfahrungen und die kulturellen Kompetenzen der BPA, um zu gewährleisten, dass vor Ort nach verantwortungsvollen Geschäftsprinzipien gehandelt wird. Terex Teammitglieder können sich mit allen Fragen oder Bedenken zu moderner Sklaverei an Ihre/n BPA wenden.
5. **Vergeltung ist streng untersagt.** Terex toleriert keine Form der Vergeltung, so wie in unserem Kodex dargelegt. Dies gibt unseren Teammitgliedern die Gewissheit, dass sie Bedenken in Hinblick auf moderne Sklaverei oder andere Praktiken in unserem Unternehmen oder in unserer Zulieferkette ohne Angst vor Repressalien ansprechen können.

Unsere Zulieferer:

Im Rahmen unserer Initiative zur Ermittlung und Minimierung von Risiken bauen wir, wo immer dies möglich ist, stabile langfristige Beziehungen zu unseren Zulieferern und Unterauftragnehmern auf und machen unsere Erwartungen in Bezug auf angemessenes Geschäftsverhalten deutlich.

Terex bewertet potenzielle Zulieferer im Rahmen der Zuliefererauswahl und anschließend regelmäßig anhand ihres Geschäfts- und Risikoprofils sowie ihrer Funktion in unserer Zulieferkette.

Diese Bewertung kann eine Beurteilung des Risikos der Sklaverei und des Menschenhandels beinhalten.

Vor der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen mit einem Zulieferer können Terex Teammitglieder dem Zulieferer einen Vor-Ort-Besuch abstatten, um die allgemeine Leistungsfähigkeit des Zulieferers zu prüfen und das mit dem Zulieferer verbundene Gesamtrisiko zu beurteilen.

Darüber hinaus können Terex Teammitglieder Zulieferern auch nach der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen regelmäßig Vor-Ort-Besuche abstatten.

Obwohl es bei Vor-Ort-Besuchen in der Regel nicht in erster Linie darum geht, das Risiko von Sklaverei und Menschenhandel zu beurteilen, deckt die allgemeine Zuliefererbewertung die Überprüfung auf Einhaltung der Unternehmensstandards in Bezug auf Sklaverei und Menschenhandel ab. Wir sind überzeugt, dass Vor-Ort-Besuche durch Terex Teammitglieder ausbeuterischen Arbeitsbedingungen entgegenwirken.

Derzeit verlangen wir von unseren Zulieferern – entweder mittels einer schriftlichen Vereinbarung über die Beauftragung als bevorzugter Zulieferer und/oder unserer Einkaufsbedingungen – die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, Vorschriften, Bestimmungen, Anordnungen und Standards, die indirekt auch das Verbot der modernen Sklaverei umfassen. Darüber hinaus enthalten sowohl unsere Vereinbarungen über die Beauftragung als bevorzugter Zulieferer als auch unsere Formulare zur Erteilung von Aufträgen eine Anti-Sklaverei-Klausel. Mit Unterzeichnung der Klausel versichert der Zulieferer, dass weder er noch seine Unterauftragnehmer Kinder, Sklaven oder Häftlinge beschäftigen, Menschenhandel betreiben oder auf andere Formen der Zwangsarbeit bzw. unfreiwilliger Arbeit zurückgreifen.

Terex toleriert keine Form der Sklaverei und wird seine Geschäftsbeziehungen zu Zulieferern abbrechen, denen derartige Praktiken nachgewiesen werden.

Diese Erklärung stellt die Erklärung der Terex Corporation für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 dar und wurde am 3. März 2021 vom Board of Directors der Terex Corporation genehmigt.



Gez.: Stacey Babson-Smith
Titel: Vice President, Chief Ethics & Compliance Officer
Datum: 4. März 2021